



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SCHUHE AUS STEIN

Ein Schuh aus Stein? Das klingt mehr nach einem Comic als nach der Realität. Doch die Firma „nat-2“ hat sie produziert. Die Steine müssen besonders bearbeitet werden, damit sie sich zu einem Schuh verarbeiten lassen. „nat-2“ hat Erfahrung mit ungewöhnlichem Material für Schuhe. Sie hat auch schon welche aus Stroh, Holz oder sogar Kaffee produziert.

MANUSKRIFT

SPRECHER:

Diese Schuhe sind aus Stein: Anstelle von Leder ist an vielen Stellen **elastischer Schiefer verarbeitet**. Produziert hat sie das **nachhaltige Luxuslabel** „nat-2“ aus München. Sebastian Thies leitet die **innovationsfreudige Sneaker-Schmiede**. Seine Familie stellt seit sechs Generationen Schuhe her, doch Stein ist auch für ihn ein völlig neues Material.

SEBASTIAN THIES (Designer):

Es ist hunderte Millionen Jahre alt, also wirklich ein Naturprodukt. Jedes Paar Schuhe ist ein **Unikat**. **Rein** technisch gesehen gibt's jetzt keinen Vorteil zu Leder, weil die Schuhe sind schon teilweise etwas **fragiler**. Also, jetzt in **Sibirien** bei minus 40 Grad wird das schon etwas schwieriger, aber so im Alltag absolut **alltagstauglich** und **tragbar**.

SPRECHER:

Doch wie wird der Stein so **flexibel**, dass er für einen Schuh genutzt werden kann? **Ausgangsmaterial** sind riesige **Blöcke Marmor** oder Schiefer. Mit einer speziellen Methode werden daraus millimeterdünne **Platten**. Der **Clou**: ein elastisches **Trägermaterial**, das mit dem Stein **verklebt** wird. Eine Erfindung des Berliner Unternehmens „Roxlyn“.

MARK SCHLEGEL (Leiter Vertrieb und Marketing):

Die **Flexibilität** des Steines erreicht man eigentlich, indem man ihn ganz, ganz dünn gestaltet – wir sind im Bereich unter einem Millimeter – und verbinden diesen Stein mit was **Stabilem** sozusagen. Wir verwenden dort unterschiedliche Trägermaterialien wie **Fiberglas** oder 'nen **Baumwollvlies**, was sozusagen dem Stein die **Stabilität** gibt, dass die einzelnen Stein**partikel** auch bei **Biegungen** sozusagen zusammengehalten werden.

SPRECHER:

Durch ein geheimes Verfahren, bei dem der Stein im Wechsel Hitze und Kälte **ausgesetzt** wird, bekommt er seine **endgültige** Flexibilität – und kann sogar **vernäht**



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

werden. Neben den Schuhen gibt es auch Gürtel, Sonnenbrillen oder Taschen aus Stein. Doch der **Einsatz** des Materials in der Mode **hat** auch seine **Grenzen**.

MARK SCHLEGEL:

Es ist schwierig, Stein jetzt als zum Beispiel T-Shirt oder Jacke oder sowas zu tragen. Also, auch dort haben wir schon Experimente gemacht, aber **Atmungsaktivität** und **Beweglichkeit** ist eben nicht so gegeben wie bei anderen Materialien. Es wird weiterhin **kostspielig** und **aufwendig** bleiben und daher eher 'ne **Nische** als den Massenmarkt bedienen.

SPRECHER:

Eine Nische hat sich auch Sebastian Thies gesucht. Für seine Schuhe experimentiert er immer wieder mit **ausgefallenen** Materialien wie Leder aus „Zunderschwamm“ – einem **Baumpilz** – oder mit Stroh von Wiesen aus Bayern und Österreich. Aber auch Kaffee, Milch, Holz oder Fischleder haben schon als Material für seine Sneaker gedient.

SEBASTIAN THIES:

Mein Vater hat in den 90ern den ersten **kompostierbaren** Schuh entwickelt und deshalb sind wir bei diesem Thema Naturmaterialien eigentlich schon immer im Thema gewesen. Und heutzutage passiert da halt sehr viel, weil natürlich das **Bewusstsein** der Leute größer wird. Und deshalb gibt's auch mehr Innovationen in dem Bereich.

SPRECHER:

Echtgummi-**Sohlen**, pflanzlich **gegerbtes** Leder, Innensohlen aus **Kork** – auch die unauffälligeren Teile seiner Schuhe sind größtenteils natürlich.

SEBASTIAN THIES:

Für uns ist **Nachhaltigkeit** erstens 'ne Selbstverständlichkeit, also nicht unbedingt dieses Modethema, wie es oft in den Medien im Moment **propagiert** wird, sondern es ist einfach für uns: Ein **hochwertiges** oder auch Luxus-Produkt ist keines, wenn es nicht nachhaltig ist.

SPRECHER:

Mit seinen Schuhen aus Stein geht Sebastian Thies seinen innovativen Weg konsequent weiter.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

GLOSSAR

elastisch – hier: so, dass etwas länger wird, wenn man dran zieht, und nicht schnell reißt; so, dass man etwas stark biegen kann, ohne dass es bricht

Schiefer, - (m.) – ein Gestein aus dünnen Lagen, das sich leicht in viele Platten teilen lässt

etwas verarbeiten – hier: benutzen, um etwas herzustellen

nachhaltig – hier: umweltfreundlich produziert

Luxuslabel, -s (n.) – eine Firma/eine Marke, die besonders teure Produkte herstellt

innovationsfreudig – so, dass man gerne neue Ideen ausprobiert

Sneaker, -s (m., aus dem Englischen) – ein sportlicher, moderner Schuh

Schmiede, -n (f.) – hier umgangssprachlich für: ein Ort, an dem etwas hergestellt wird

Unikat, -e (n.) – ein Einzelstück; etwas, das nur einmal hergestellt wurde

rein – hier: nur

fragil – zerbrechlich; so, dass etwas leicht kaputt geht

Sibirien (n., nur Singular) – ein Gebiet in Russland, in dem es meist sehr kalt ist

alltagstauglich – so, dass sich etwas für die alltägliche Verwendung eignet

tragbar – hier: so, dass man etwas (z. B. Kleidung) tragen kann

flexibel – an unterschiedliche Situationen anpassbar

Ausgangsmaterial, -ien (n.) – das Material, das am Anfang eines Produktionsprozesses steht; das Grundmaterial, aus dem etwas hergestellt wird

Block, **Blöcke** (m.) – hier: ein großes Stück von etwas



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Marmor (m., nur Singular) – ein spezieller Stein, der ziemlich teuer ist und oft zum Bauen gebraucht wird

Platte, -n (f.) – ein flaches, dünnes Stück aus einem harten Material

Clou, -s (m., aus dem Französischen) – der (überraschende) Höhepunkt

Trägermaterial, -ien (n.) – ein Material, das etwas anderes trägt oder festhält

etwas verkleben – dafür sorgen, dass etwas an etwas klebt

Flexibilität, -en (f.) – hier: die Tatsache, dass etwas nicht hart und fest ist, sondern auch gebogen und auf viele Arten genutzt werden kann

stabil – so, dass etwas nicht leicht kaputt geht; sehr stark

Fiberglas (n., nur Singular) – ein besonderes Material, das aus Kunststoff hergestellt wird

Baumwollvlies, -e (n.) – ein dünner weicher Stoff

Stabilität, -en (f.) – die Tatsache, dass etwas fest und sicher ist und nicht leicht kaputtgeht

Partikel, - (n.) – ein sehr kleiner Teil eines Materials

Biegung, -en (f.) – hier: die Handlung, bei der man einen Gegenstand krumm macht

etwas etwas aussetzen – etwas in eine bestimmte Situation bringen

endgültig – so, wie etwas zum Schluss ist; abschließend

etwas vernähen – etwas mit Nadel und Faden aneinander nähen

Einsatz, -sätze (m.) – hier: die Nutzung; die Tatsache, dass etwas genutzt wird

Grenzen haben – hier: nicht alles können



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Atmungsaktivität (f., nur Singular) – hier: die Fähigkeit eines Kleidungsstücks, die Wärme vom Körper (z. B. beim Schwitzen) durch die Kleidung nach draußen zu lassen

Beweglichkeit (f., nur Singular) – die Tatsache, dass etwas gut bewegt werden kann

kostspielig – teuer

aufwendig – hier: so, dass etwas viel Zeit und Mühe braucht; kompliziert

Nische, -n (f.) – hier: ein kleiner Ausschnitt aus einem Gesamtmarkt, der nur für bestimmte Leute interessant ist

ausgefallen – hier: besonders; sehr ungewöhnlich

Baumpilz, -e (m.) – ein Pilz, der auf Holz wächst, meist an Bäumen

kompostierbar – so, dass etwas unter dem Einfluss von Sauerstoff, Bakterien und Pilzen biologisch abbaubar ist

Bewusstsein (n., nur Singular) – hier: das Gefühl, dass etwas da ist

Sohle, -n (f.) – hier: der untere Teil eines Schuhs

gerben – aus Tierhaut Leder herstellen

Kork, -e (m.) – ein Material aus Baumrinde, das vor allem dafür benutzt wird, Flaschen zu verschließen

Nachhaltigkeit (f., nur Singular) – hier: ein Schutz natürlicher Ressourcen durch eine umweltschutzgerechte Produktion

etwas propagieren – für etwas werben; etwas häufig nennen

hochwertig – so, dass etwas eine sehr gute Qualität hat

*Autoren: Philip Kretschmer/Benjamin Wirtz
Redaktion: Suzanne Cords*